

# Polder-Landschaft



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die Polderlandschaften (d.h. künstlich geschaffenes Land) nehmen einen wichtigen Aspekt im frühen Schaffen des Niederländers Piet Mondrian ein. Noch ganz in der Tradition der Landschaftsmalerei seiner großen Vorgänger im 17. Jh. entfalten sich die unterschiedlichen Feldstrukturen unter einem hohen Himmel. Später änderte der Künstler seinen Stil entschieden und wurde neben Kasimir Malewitsch (1879-1935) und Wassily Kandinsky (1866-1944) einer der prominentesten Vertreter der abstrakt-geometrischen Kunst, die er zumeist lediglich in Primärfarben sowie den Nichtfarben Schwarz und Weiß ausführte (vgl. Inv. Nr. 2753, 3353). Programmatisch äußerte sich dies auch in der 1917 in Leiden gegründeten Gruppe »De Stijl«.

Titel	Polder-Landschaft
Inventarnummer	C 1975/2508
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Piet Mondrian</u> (Künstler / Künstlerin): * 07. März 1872 Amersfoort (Utrecht) – † 01. Febr. 1944 New York
Datierung	um 1904-1908
Technik	schwarze Kreide, Deckweiß
Material	Zeichenblockpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 39,50cm(Blatt) / Breite: 59,30cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1975 mit Lotto-Mitteln

Literatur

Ulrike Gauss, Otto Pannowitz und Thorsten Rodiek: Meisterwerke aus der Graphischen Sammlung. Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.3.-10.6.1984], Stuttgart-Bad Cannstatt 1984, p. Seite 130 , Nr. 178 / Ulrike Gauss: Piet Mondrian. Zeichnungen, Aquarelle, New Yorker Bilder Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [6.12.1980-15.2.1981] u.a., Stuttgart 1980, p. S. 116 , Nr. 26

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite